

- ① Wenn alle Summanden den gleichen Platz einnehmen und die Lücken gleich verteilt sind, dann sind auch die „=“ untereinander.

a)  $16 + \square = 18$

d)  $13 + \square = 20$

g)  $14 + \square = 17$

b)  $18 + \square = 23$

e)  $16 + \square = 24$

h)  $19 + \square = 23$

c)  $18 + \square = 22$

f)  $19 + \square = 20$

i)  $12 + \square = 20$

- ② Das ändert sich sobald nur ein Summand entweder ein- oder zweistellig sein kann (siehe Variable #a die zwischen 1 und 19 generiert wird).  
Das wäre auch für den Aufgabentyp aus Aufgabe 3 so.

a)  $18 + \square = 24$

d)  $10 + \square = 12$

g)  $17 + \square = 25$

b)  $10 + \square = 17$

e)  $5 + \square = 14$

h)  $13 + \square = 15$

c)  $8 + \square = 17$

f)  $9 + \square = 19$

i)  $3 + \square = 5$

- ③ Da mehr als ein Leerzeichen in der normalen Textausgabe geschluckt werden, würde mit dem Baustein Aufgabstellung eine Rechnung dieser Art unten mit LaTeX machbar sein; jedoch nicht „schön“.

Als Abstandgeber wurden LaTeX-Leerzeichen eingefügt: \,

a)  $(-2) - (+12) = \underline{\hspace{2cm}} = \underline{\hspace{2cm}}$

b)  $(+16) + (-18) = \underline{\hspace{2cm}} = \underline{\hspace{2cm}}$